

to be in balance

STEPHAN BALKENHOL

BERND BERNER

MICHAEL CLEFF

ULRIKA ELLER-RÜTER

KLAUS FUßMANN

HEINZ MACK

MARTIN NOËL

SYBILLE PATTSCHECK

OTTO PIENE

THOMAS RÖTHEL

BERNARD SCHULTZE

ANDRÉ SCHWEERS

MARIUS SINGER

GÜNTHER UECKER

AJA VON LOEPER

GALERIE GEIßLER BENTLER BONN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der
Galerie,

wir befinden uns in einer Zeit der Unsicherheit. Viele unterschiedliche aber gleichzeitige Krisen bestimmen unser Fühlen und Denken. Die Berichterstattung aller konventionellen und digitalen Medien werden von diesen Krisen bestimmt. Fast kann man meinen, man sei dieser Berichterstattung in seinem Fühlen und Denken nahezu machtlos ausgeliefert. Zwischen der gespiegelten Realität und dem eigenen Wünschen und Wollen bildet sich eine tiefe Kluft und es ergibt sich eine große Unausgewogenheit. Es fehlt die Balance.

Niemand möchte das. Jede Frau und jeder Mann möchte ruhig und ausgeglichen in den Tag gehen, ruhig und ausgeglichen leben und arbeiten. Ein realitätsferner Wunsch? Uns hat in solchen Situationen immer wieder die Beschäftigung mit der Kunst geholfen. Denn Kunst hat eine Wirkung auf die Menschen, die sich damit beschäftigen und sich damit umgeben. Wäre es nicht so, so gäbe es die Kunst nicht. Niemand benötigte sie in irgendeiner Weise.

Schon immer aber war es das Anliegen der Galerie Geißler Bentler, Kunst zu zeigen, die eine positive Ausstrahlung hat, die Kraft gibt, die Wärme vermittelt, die zum Nachdenken anregt, die Fragen aufgreift und eine Antwort formuliert

und schlussendlich, im Sinne von Bernd Berner, den Menschen zu sich selbst führt.

Viele Kunstwerke, die diese Wirkungen ausstrahlen, finden Sie auf den folgenden Seiten. Ob aus Papier, Leinwand, Bronze oder Stahl: Es kommt nicht auf das Material an. Wichtig ist, dass ein Kunstwerk in Ihnen eine Reaktion auslöst. Ob es, um nur ein paar Beispiele zu nennen, die leuchtenden Farben des Regenbogens bei Heinz Mack sind, ob es die so ausgewogene Skulptur „Balance“ von Thomas Röhrl ist oder ob es die aussagekräftige Skulptur des Stephan Balkenhol ist: Lassen Sie sich inspirieren und lassen Sie sich auf ein Kunstwerk ein!

Wir wünschen Ihnen und uns, dass die ausgewählten Werke der unterschiedlichen Künstler, die wir in diesem kleinen Booklet präsentieren, Ihnen ein kontemplatives Gegenüber anbieten. Wir wünschen Ihnen und uns, dass Sie durch diese Kunst inspiriert werden und sich eine Balance einstellt, die Ihren Alltag in diesen schwierigen Zeiten ausgewogener und ruhiger macht.

Herzliche Grüße

Ihre

Jenny Geißler-Bentler Bernd Bentler

Jenny Geißler-Bentler
und Bernd Bentler



Stephan Balkenhol **Hamlet - Mann mit Weltkugel**
 2020 • 63 x 20 x 20 cm • Bronzeguss patiniert und bemalt
 Auflage: 30 Exemplare, zzgl 3 E.A.

Stephan Balkenhol – Mann mit Weltkugel

Mann, weißes Hemd, schwarze Hose, Blick in die Unendlichkeit, Mimik teilnahmslos. Typischer kann eine Skulptur von Stephan Balkenhol nicht sein.

Besonders ist, dass dieser Mann, dieser Mensch, die Weltkugel in der Hand trägt. Was für ein Symbol. Denn eines ist klar: Wer die Welt in der Hand trägt, trägt natürlich auch für diese Welt die Verantwortung.

Dass Balkenhol seine Menschen so typisiert und neutral hält, hat natürlich seinen Grund: Jeder Mensch soll sich ohne Vorfestlegung in dieser Skulptur wiederfinden. Das bedeutet letztendlich, dass wir alle, jede Frau und jeder Mann, diese Welt in der Hand halten und für Sie verantwortlich sind.

Allerdings gibt Balkenhol durch die stoische Mimik und den auf weit gestellten Blick nicht an, was dies in seinem Sinne bedeuten könnte. Nein, er überlässt es dem Betrachter, seine Schlüsse zu ziehen und eine Bedeutung zu kreieren.

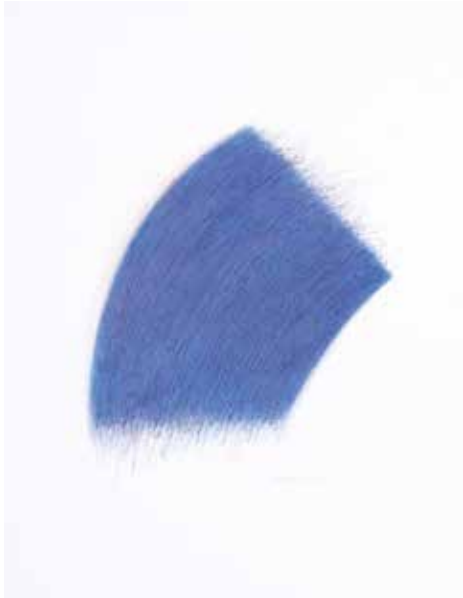




Bernd Berner **Ohne Titel**
 1988 • Öl und Acryl auf Leinwand • 80,5 x 70 cm • signiert und datiert • WVZ 933



Bernd Berner **Flächenraum**
 1986 • Öl auf Leinwand • 60 x 50,5 cm • signiert, betitelt und datiert • WVZ 853



Bernd Berner **Ohne Titel**
 1975 • Buntstift auf Karton • 32,5 x 25,2 cm
 1975 • Buntstift auf Karton • 32,5 x 25,2 cm
 jeweils signiert und datiert



Bernd Berner **Ohne Titel**
 1976 • Buntstift auf Karton • 32,5 x 25 cm
 1976 • Buntstift auf Karton • 32,4 x 25,1 cm
 jeweils signiert und datiert

Bernd Berner – Alle Farben

Bernd Berner ist neu als Künstler der Galerie Geißler Bentler. Und eine Ausstellung mit einem neuen Künstler ist immer wieder eine große Freude, ein großes Abenteuer, aber auch immer ein großes Risiko.

Wie gut, dass wir dieses Risiko eingegangen sind. Vier Wochen lang erstrahlte nun die Galerie in den leuchtenden Farben des Bernd Berner, das Licht des Sommers scheint zurückgekehrt. Natürlich freuen wir uns, dass wir dieses auch von Ihnen gespiegelt bekommen haben und dass so viele Kunstwerke ein neues Zuhause gefunden haben.

Kein Wunder! Sind doch die Arbeiten des Bernd Berner als Mitglied des informellen Malerkreises in den frühen 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts kunsthistorisch äußerst interessant. Dazu kommt eine sehr positive Farbwahl in vielen seiner Bilder, die Kraft und Halt geben können. Dass auch die preisliche Einordnung sehr kundenfreundlich ist, wollen wir Ihnen nicht vorenthalten.



Michael Cleff
Paar 2 (zwei-teilig)
 2021
 je Element: 8,5 x 35 x 22 cm
 Steinzeug, Engobe,
 Farbkörper
 Wandarbeit und
 stehende Arbeit



Michael Cleff
Kleiner Plan 52
 2020
 5 x 23,5 x 23 cm
 Steinzeug, Engobe
 Farbkörper
 Wandarbeit und
 stehende Arbeit



Michael Cleff
Kleiner Plan 57
 2021
 5,5 x 23 x 19 cm
 Steinzeug, Engobe
 Farbkörper
 Wandarbeit und
 stehende Arbeit

Michael Cleff – Neue Keramik

Der Formenkanon, aus dem sich Michael Cleff für seine Keramiken bedient, ist schnell beschrieben: Kreis, Quadrat, Rechteck. Gerade, rechter Winkel. Was auf den ersten Blick so schlicht daherkommt, ist überaus kompliziert.

Michael Cleff ist inspiriert von der „Konkreten Kunst“, deren prominentester Vertreter wohl Kasimir Malewitsch (1878–1935) ist. Und in dieser Vorstellungswelt gibt es eben nur diese wenigen geometrischen Grundformen.

Trotzdem gelingt es Michael Cleff aber seit vielen Jahren immer wieder, aus diesen wenigen Möglichkeiten neue, inspirierende Plastiken zu erdenken und zu formen, die manchmal an Parzellierungen der Landschaft oder an architektonische Gebilde erinnern können. Ob in Farbe oder schwarz-weiß faszinieren diese Kunstwerke durch ihre Gradlinigkeit und Schlichtheit.

Michael Cleff
Ohne Titel
 2008
 24 x 14 x 20 cm
 Steinzeug, Engobe,
 Kobaltoxid
 Wandarbeit



Michael Cleff
Ohne Titel
 2005
 26 x 18 x 23 cm
 Steinzeug, Engobe
 Wandarbeit



Michael Cleff
Ohne Titel
 2008
 24 x 16 x 23 cm
 Steinzeug, Engobe,
 Kobaltoxid
 Wandarbeit



Michael Cleff
Ohne Titel
 2008
 29 x 29 x 8 cm
 Steinzeug, Engobe
 Kobaltoxid
 Wandarbeit



Michael Cleff
Kleiner Plan 49
 2020
 7 x 27 x 19 cm
 Steinzeug, Engobe,
 Farbkörper
 Wandarbeit und
 stehende Arbeit





Ulrika Eller-Rüter **Sea Level**
2022 • 100 x 67 cm • Bütten in Tusche getränkt

Ulrika Eller-Rüter – Sea Level 2.0

Wie spannend, politisch hoch aktuell und trotzdem ästhetisch und schön kann Kunst sein!

Das Thema der Ulrika Eller-Rüter ist das Wasser! Sie sammelt es, sie mikroskopiert es, sie lässt es Ihre Bilder malen und benutzt es als Rhythmusinstrument bei Ihren Performances. Wasser kann so viel und bedeutet noch so viel mehr.

Und indem die Künstlerin fast spielerisch mit diesem Fluidum Ihre Kunst, von der Druckgrafik über Büttenarbeiten bis hin zur Performance, gestaltet, lässt sie uns die Bedeutung und Einmaligkeit von Wasser neu erahnen und erkennen.

Und dass Wasser auch eine wunderbare und ästhetische Gestaltungskraft besitzt, zeigen uns Ihre Kunstwerke, die ab dem 18.11.2022 in einer kurzen Einzelausstellung von neun Tagen anlässlich Ihrer Ausstellung und Performance **Sea Level Lab** im stillgelegten Viktoriabad in der Galerie gezeigt werden. Entsprechende Informationen dazu und eine Einladungskarte zu unserer Vernissage in der Galerie Geißler Bentler finden Sie in dieser Post.



Ulrika Eller-Rüter **Sea Level**
2022 • 82 x 15 cm • Bütten in Tusche getränkt



Ulrika Eller-Rüter
Sea Level
 2022 • 41 x 29 cm
 Bütten in Tusche
 getränkt



Ulrika Eller-Rüter
Sea Level
 2022 • 34,5 x 25 cm
 Bütten in Tusche
 getränkt



Ulrika Eller-Rüter
Sea Level
 2022 • 56 x 38 cm
 Bütten in Tusche
 getränkt



Klaus Fußmann **Rittersporn, Gladiole, Dahlie**
2019 • 28 x 37,5 cm • Aquarell auf Bütten

Klaus Fußmann – Die Fülle des Sommers

Es gibt Künstler, denen genügt ein einziges Thema, an dem sie ein ganzes Leben lang arbeiten. Jeden Tag versuchen Sie, eine noch bessere Lösung, eine noch bessere Antwort auf die Fragen und Probleme Ihres Themas zu finden.

Klaus Fußmann bearbeitet eigentlich nur zwei Themen: Blumen und Landschaften. Auf seiner Suche nach der „Blume an sich“, einer Blumenmalerei, in der alle Blumen enthalten sind und in der man alle Blumen erkennen kann, ist der Künstler wirklich weit gekommen.

Das Ergebnis dieser Suche ist vielfach atemberaubend. Wunderschöne, leuchtende Farbkompositionen, die die Fülle und Kraft des Sommers eingefangen haben, sind entstanden. Selbst an den düsteren Tagen des Jahres fühlt man sich in diese Zeit zurückversetzt.



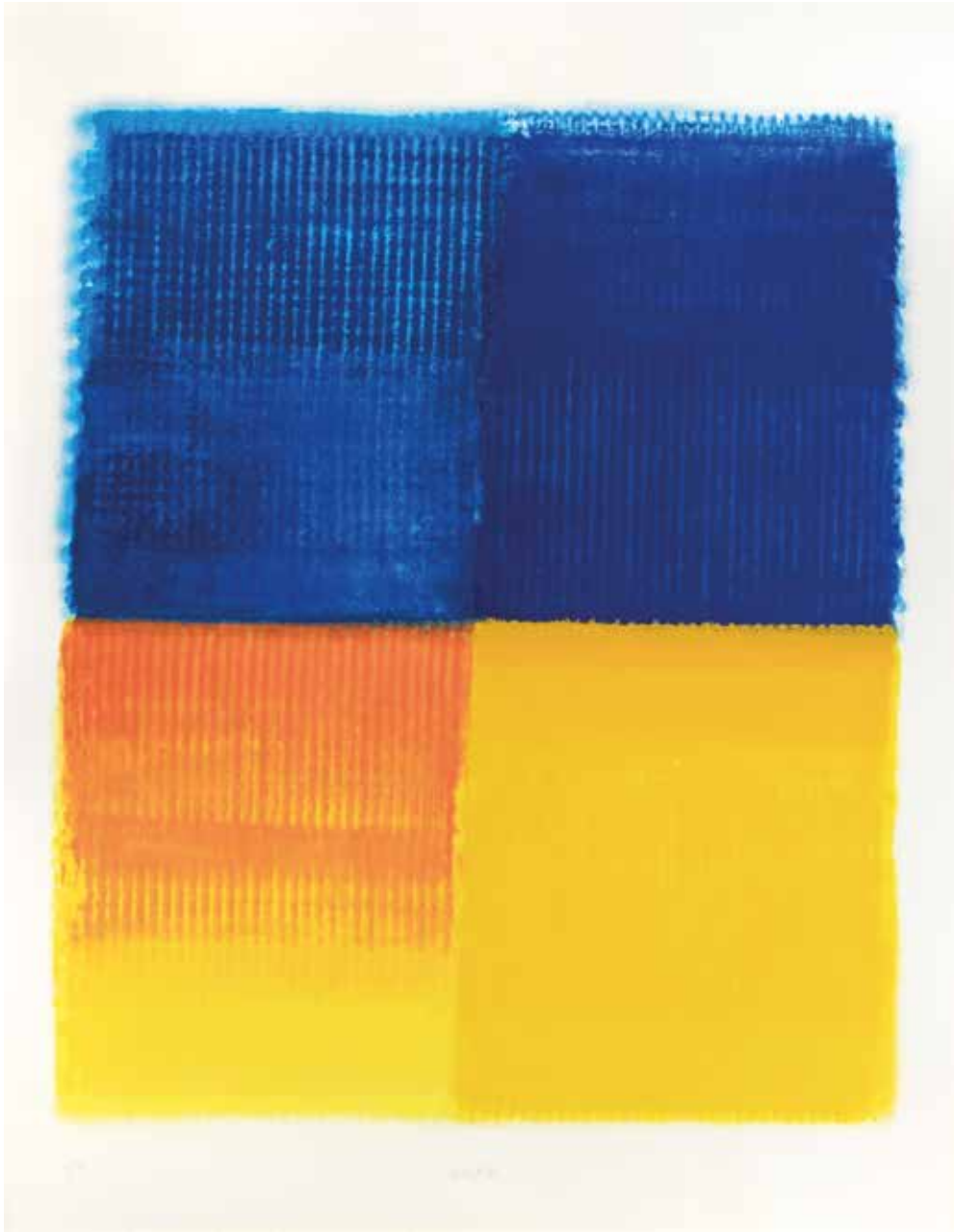
Oben: Klaus Fußmann **Tulpen**
2016 • 9,5 x 13 cm • Aquarell auf Bütten



Klaus Fußmann **Anemone, Rose**
2022 • 10 x 15 cm • Aquarell auf Bütten



Heinz Mack **Spektraler Farbklang**
2022 • 148 x 196 cm • Serigrafie • Siebdruck mit 27 Sieben
Auflage: 60 arab., 10 röm. Exemplare zzgl E.A.



Heinz Mack **Das Fenster**
1994 • 125 x 95 cm • Serigrafie • Auflage: 70 arab., 10 röm. Exemplare, zzgl. 2 E.A WVZ 178



Heinz Mack **Ohne Titel (Sondergrafik Biennale Venedig)**
2022 • 70,5 x 60,5 cm • Serigrafie • Auflage: 50 Exemplare, 25 röm. zzgl. 4 E.A



Heinz Mack **Lichtkaros**
 1970 • 16 x 15 cm, Gesamtkunstwerk: 42,5 x 31,5 cm
 Mikro-Prägung, Aluminium-Folienkarton
 Auflage: 55 arab. Exemplare, zzgl. 20 E.A. WVZ 48

Heinz Mack – Neue Arbeiten

Heinz Mack ist mein Beispiel dafür, dass die Beschäftigung mit der Kunst die Menschen jung und leistungsfähig erhält.

Mack ist als Künstler von internationalem Rang und Niveau unumstritten. So oft haben wir Ihnen Texte über sein Werk und sein Leben geschrieben. Uns hat er immer wieder fasziniert, seine diesjährige Ausstellung „Vibration of Light“ anlässlich der Biennale in der Biblioteca Nazionale Marciana am Markusplatz in Venedig war das Highlight dieser gesamten Veranstaltung.



Heinz Mack **Kleine Farb-Rotation**
 2000 • 55 x 45 cm • Serigrafie
 Auflage: 60 arab., 15 röm. Exemplare, zzgl. 4 E.A., WVZ 248

Um so mehr freuen wir uns, dass wir Ihnen die drei Serigrafien, die anlässlich dieser Ausstellung erschienen sind, präsentieren können. Drei typische Arbeiten des Künstlers in ihren positiven, leuchtenden Farben.

Damit war der Künstler in diesem Jahr allerdings nicht zufrieden: Zum Jahresende erschien nun noch die größte Serigrafie, die Heinz Mack jemals gemacht hat: Spektraler Farbklang, 148 x 196 cm. Was für eine Herausforderung für den 1931 geborenen Künstler. Und da Kunst ja, wie gesagt, jung und leistungsfähig erhält, hat Heinz Mack diese Herausforderung bravourös gelöst!



Martin Noël **Saint Tropez II**
2001 • 66 x 51 cm • Aquarell



Martin Noël **Weisse Linie II**
1993 • 21,5 x 36,5 cm • Aquarell

rechts: Martin Noël **Ohne Titel**
1995 und 1999 jeweils: 171 x 51 cm • Holzschnitt auf Leinwand • Unikatdruck





Martin Noël **Ohne Titel**
jeweils: 2002 • 11 x 15,2 cm
Acryl / Lack auf Postkarte

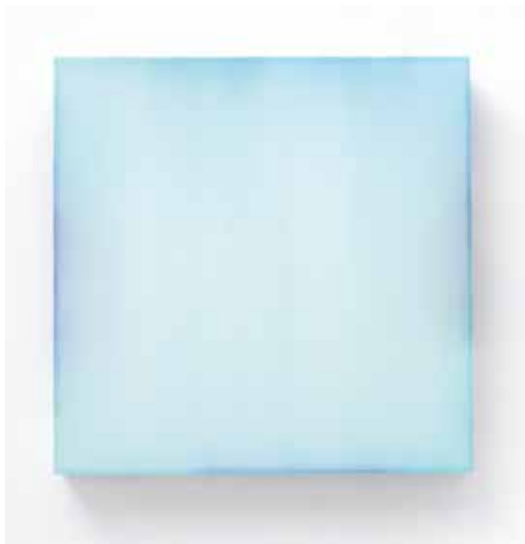
rechts Mitte: **Serie Fugernsee**

Martin Noël – zeitlos

Viele künstlerische Positionen tragen den Makel der Zeit, in der sie entstanden sind. Nach einigen Jahren erkennt man deutlich die Einflüsse, die Vorbilder und vor allem den Geist der Zeit, in der die Werke entstanden sind. Nur wenigen Künstlern gelingt es, ein zeitloses Oeuvre zu hinterlassen, welches auch nach vielen Jahren noch Bestand hat.

Martin Noël gehört zweifellos zu diesen Wenigen. Zwölf Jahre nach seinem Tod sind seine Arbeiten noch so aktuell und modern, als seien sie gerade heute fertiggestellt. Ja nahezu wegweisend sind seine Arbeiten zu den Themen „Proportionen der Fläche“ und „Linie und Fläche“.

Selbst in seinen „Postkarten“, die wirklich nicht viel Fläche bieten, ist dieses unverkennbar und sehr wichtig. Denn wer das kleine Format beherrscht, beherrscht auch das große.



Sybille Pattscheck **Kleines Tuerkis mit blauem Rand**
2021 • 50 x 50 x 5 cm • Enkaustik auf Acrylglas

Sybille Pattscheck – Neuigkeiten

Sybille Pattscheck geht neue Wege! Waren die Fronten der Enkaustik-Arbeiten der Sybille Pattscheck bisher im Allgemeinen monochrom und bezogen ihre Farbigkeit und Leuchtkraft aus den farbigen Seitenrändern der Licht durchfluteten Acrylvitrinen, so ändert sich das im Moment grundlegend.

Mittlerweile entstehen im Atelier der Künstlerin Kunstwerke, deren Frontflächen verschiedenen Farbigkeiten in- und übereinander verlaufen lassen. Im Zusammenspiel mit der Transluzenz des Bienenwaxes und der Lichtdurchlässigkeit des als Trägermaterial genutzten Acrylglases entstehen so leuchtende Farbnuancen, die in ihrer Leichtigkeit und Beschwingtheit ein ganz neues Kapitel im Oeuvre der Künstlerin entstehen lassen. Die ersten Exemplare dieses neuen Weges können wir Ihnen hier zeigen. Natürlich sind wir mit Ihnen gespannt, wohin dieser Weg die Künstlerin führt.



Sybille Pattscheck
Coronachrome gelbgrün
2021 • 67 x 60 x 5 cm
Enkaustik auf Acrylglas



Sybille Pattscheck
Coronachrome crimson
2020 • 67 x 60 x 6 cm
Enkaustik auf Acrylglas



Sybille Pattscheck **Coronachrome magenta und blaugrün**
2022 • 115 x 115 x 6 cm • Enkaustik auf Acrylglas



Sybille Pattscheck **Grün vor rosa Grund**
2022 • 67 x 60 x 5,5 cm • Enkaustik auf Acrylglas

Otto Piene – schützenswert

Otto Piene war u.a. Professor für Umweltkunst am Massachusetts Institute of Technology. Seine Leidenschaft galt der Verbindung von Kunst und Technik.

Seine Feuerbilder und Himmelsskulpturen sind weltberühmt. Immer wieder benutzte er in seinen Werken als Zeichen den Regenbogen und die Sonne. Seine Sky-Events, seine Lichtballette beziehen die Umwelt in die Kunst ein. „Der blaue Planet ist bedroht. Meine Kunstwerke sind ein Mahnmal zum Schutz der Umwelt.“

Selbst in den kleineren Serigrafien erkennt man dieses Anliegen. Die umrahmte Sonne, Licht- und Lebensspenderin unseres Planeten, wird hier in einem der Bilder ins Zentrum gesetzt und macht uns Otto Pienes Anliegen deutlich.



Otto Piene **Ohne Titel (Rainbow and Eye)**

1966 • 53 x 63 cm • Prägedruck und Aquarellzeichnung • serielles Unikat, Auflage: 250 Exemplare



Otto Piene **Ohne Titel**
2000 • 40 x 30 cm • Serigrafie



Otto Piene **Max**
1977 • 29,5 x 21 cm • Serigrafie

rechts: Thomas Röthel **Ohne Titel**
2021 • 78 x 54 cm • Prägung auf Büttlen



Thomas Röthel
Balance
2022 • 45 x 125 x 14,5 cm
Stahl mit natürlicher
Oberfläche



Thomas Röthel – in balance

Es ist immer wieder ein Erlebnis, Thomas Röthel bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Mit ganz viel Feuer und Hitze, die die Umgebung rauschen und knistern lässt, mit noch mehr Kraft und Druck, der sich nur noch in Tonnen ausdrücken lässt, formt er seine Skulpturen. Bei dieser harten Arbeit ist der Bildhauer erstaunlich ruhig, fast in sich gekehrt und gibt seinen Assistentinnen und Assistenten nur mit Handzeichen seine Anweisungen.

Diese Konzentration überträgt sich auf seine Skulpturen. Gerade wenn man sich seine „Balance“, die ja am Ende den Titel dieses kleinen Booklets inspiriert hat, ansieht. Ausgewogen, ruhig, im Gleichgewicht. Das sind Beschreibungen, die zu dieser Skulptur passen. Ob im Garten, auf der Terrasse oder auch im Wohnraum: Kunst hat eine Wirkung auf uns.



Thomas Röhrl
Ohne Titel
 2021 • 35 x 45 cm
 Prägung auf Büten



Thomas Röhrl
Ohne Titel
 2021 • 45 x 35 cm
 Prägung auf Büten

Thomas Röhrl
Segmentbögen
 2022 • 27 x 41 x 27 cm
 Stahl mit natürlicher
 Oberfläche



Thomas Röhrl
Drehung breit
 2022
 Größe inkl Sockel:
 47 x 21 x 25 cm
 geschwärzter Stahl





Bernard Schultze **Himmelfahrt der Kerbtiere**
1990 • 200 x 160 cm • Öl auf Leinwand

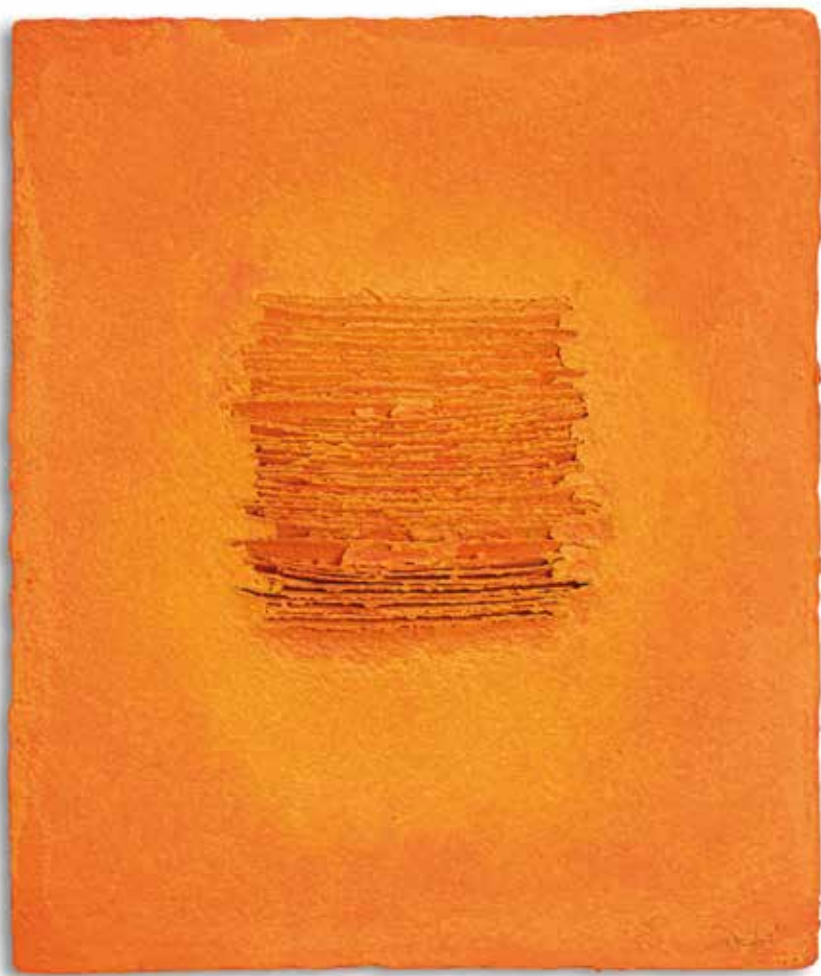


Bernard Schultze **Puzzle**
1993 • 73 x 102 cm • Bleistiftzeichnung auf Karton, teilweise aquarelliert

Bernard Schultze – Geheimnisvolle Welt

Die Welt des Bernard Schultze erscheint uns magisch und geheimnisvoll. Schnell meinen wir Wurzeln, Berge, Bäume und Landschaft zu erkennen, obwohl es sich doch um ein abstraktes, der informellen Kunst zuzurechnendes Kunstwerk handelt. Aber trotzdem: Eine sonendurchflutete Welt tut sich in dem großen abgebildeten Gemälde vor uns auf. Diese zu erkennen erfordert Phantasie und Konzentration auf die eigene innere Stimme. Geling dies, können wir in diesem Bild spazieren gehen, wie in einer realen Landschaft.

Die Bleistiftzeichnung, partiell mit Buntstift gemalt, gewährt uns einen Blick in die gedankliche Welt des Bernard Schultze. So, wie in dieser Vorzeichnung, hätte ein großes Gemälde ausgeführt werden können. Bernard Schultze genügte es in diesem Falle aber wohl, zu wissen, dass das Konzept gut war. Aber auch als eigenständige Zeichnung besticht das Werk durch seine leichte und feine Art.



André Schweers **Lavalle**
2021 • 110 x 95 x 3,5 cm • Papierguss, Pigmente



André Schweers **Bibliotheca conservata, Dyptichon XII**
2022 • 40 x 48 x 6 cm • Papierguss, Pigmente, Paraffin



André Schweers
Bibliotheca conservata #67
2010 / 19 • 40 x 25 x 3,5 cm
Papierguss, Pigmente

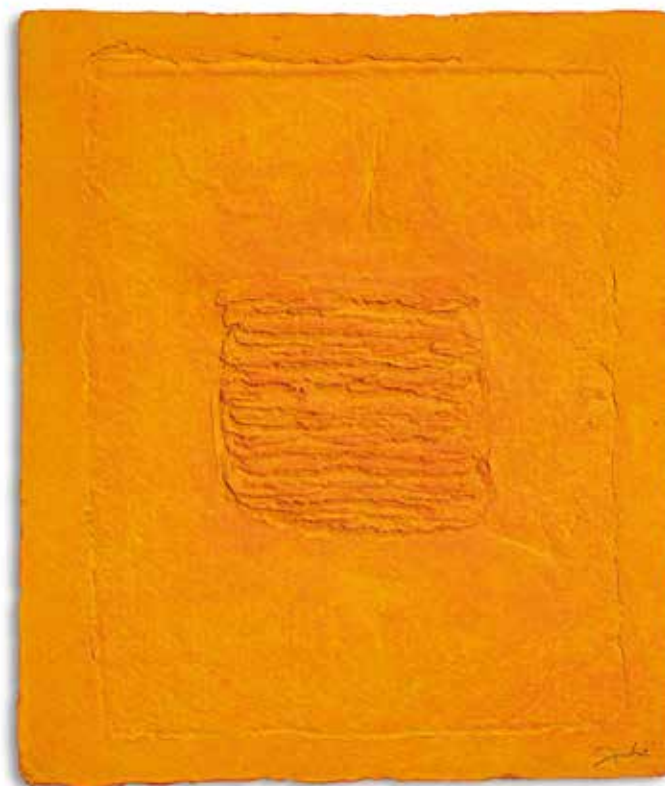
André Schweers - Perspektivwechsel

Die Wirkung der Papiergüsse des André Schweers läßt sich im Foto kaum einfangen. Die rauen Kanten der bis zu 5 cm hohen Plastiken, die tiefen Einschnitte zwischen den Buchseiten seiner „Folianten“, die zarten Linierungen seiner „Scripturale“ und die abgestufte Patinierung und Farbgebung seiner „Bibliotheca conservata“: All das macht die Wirkung seiner Kunstwerke aus. Damit man diese verschiedenen Perspektiven auch wahrnehmen kann, muss man sich bewegen, man muss immer wieder den Standort zum Kunstwerk wechseln.

Aber das „sich bewegen“ um zu erkennen, ist bei André Schweers natürlich auch Programm. Wollen wir erkennen, was sich hinter der Oberfläche verbirgt, was sich hinter der Fassade befindet, benötigen wir den Perspektivwechsel. Und das muss nicht immer negativ enden. Wie schön ist es, wenn wir beim Blick in die Tiefe Wärme, Kraft und Einmaligkeit finden, so wie wir sie in André Schweers Plastiken finden und erkennen.



André Schweers **Pozello II**
2021 • 107 x 53 x 3 cm • Papierguss, Pigmente, Paraffin



André Schweers **Grignan I**
2020 • 60 x 50 x 4 cm • Papierguss, Pigmente



Marius Singer **Weiter Horizont**
2022 • 100 x 100 x 4 cm • Öl / Acryl Mischtechnik auf Leinwand



Marius Singer **Weiter Horizont**
2022 • 50 x 50 x 4 cm • Öl / Acryl Mischtechnik auf Leinwand

Marius Singer – Illusion

Alles an den landschaftlichen Kunstwerken das Marius Singer ist Illusion.

Himmel? Ist nicht gemalt, doch er ist sichtbar. Wasser? Kommt nicht vor, und dennoch sehen wir sogar die Lichtreflexe auf der Wasseroberfläche. Wald? Das Abbild des Waldes fehlt. Trotzdem wissen wir genau, dass er da ist. Sonnenuntergang? Marius Singer hat noch niemals eine Sonne gemalt. Den Sonnenuntergang kann es folglich gar nicht geben. Und doch könnten wir schwören, dass er zu sehen ist.

Kann das sein? Wie kann das geschehen?

Marius Singer ist ein Meister der „abstrakten Landschaft“. Er fügt Farbschicht auf Farbschicht, so dass Tiefe entsteht, er formt plastische Linien aus strukturierter Ölfarbe, die wir als Horizont interpretieren, er täuscht uns mit seiner Farbpalette, damit wir Wald oder Sonnenuntergang empfinden.

Aber all dies ist eben nur Illusion. Wir sehen, was wir sehen möchten. Wir geben diesen abstrakten Gemälden unseren Sinn. Jeder den seinen.

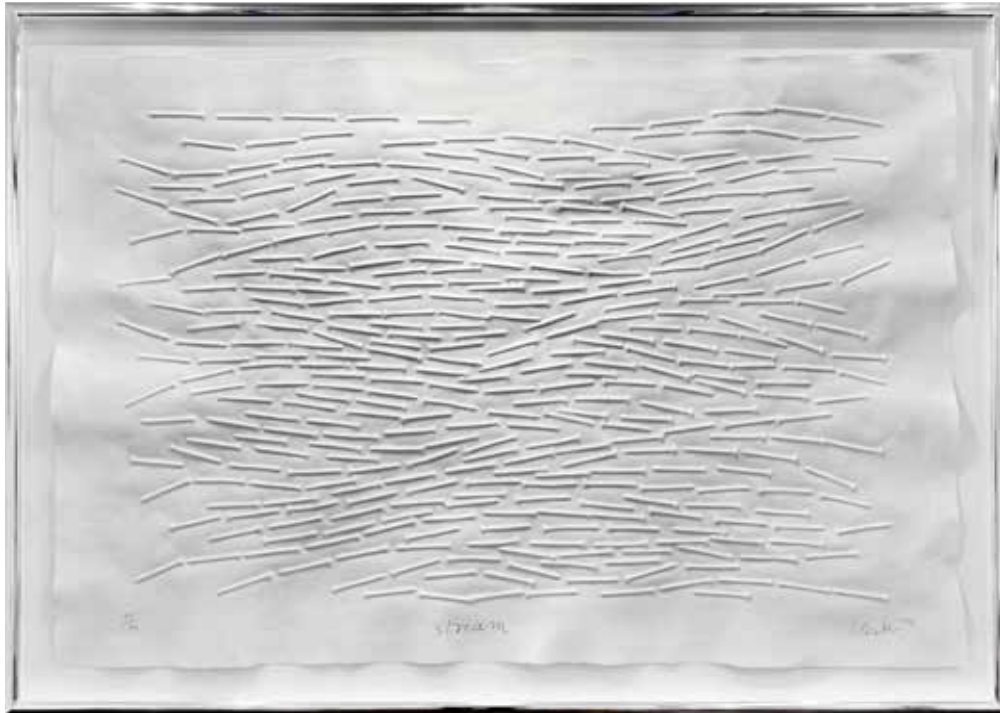
Wie gesagt: Alles Illusion. Aber eben auch wunderschön.



Marius Singer **Farbstrukturen II**
 2022 • 76 x 57 cm • Öl / Acryl Mischtechnik auf Fabriano Carton



rechts: Marius Singer **Weiter Horizont**
 Jeweils: 2022 • 57 x 76 cm • Öl / Acryl Mischtechnik auf Fabriano Carton



Günther Uecker – Prägungen

Kaum ein anderer Künstler ist so populär wie Günther Uecker. Niemand hat einen so großen Wiedererkennungswert wie er. Günther Uecker und „der Nagel“ als gestalterisches Element sind untrennbar miteinander verbunden.

Seit über 60 Jahren gestaltet der 1930 geborene Künstler seine Objekte damit. Ein geschlossenes, ungebrochenes Lebenswerk, das es in dieser Art sehr selten gibt, ist während dieser Zeit entstanden. So ist es nicht verwunderlich, dass seine Arbeiten begehrt sind und hoch bewertet werden.

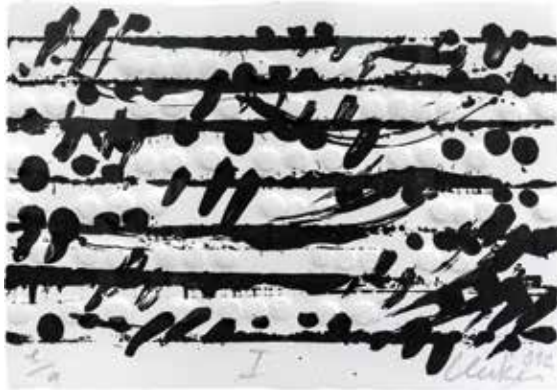
Seit mehr als zwei Jahren ist keine neue Arbeit von Günther Uecker erschienen. Deshalb sind wir froh, Ihnen neben den neueren und zuletzt erschienen Blättern, ältere, thematisch wichtige Prägungen in mittleren und kleineren Formaten zu einem sehr akzeptablen Preis anbieten zu können.

Günther Uecker **Zero II**

2019 • 95 x 96,8 cm • Prägedruck • Auflage: 20 arab. Exemplare, zzgl 20 E.A.

links: Günther Uecker **stream**

2020 • 120 x 178 cm • Prägedruck • Auflage: 70 arab. Exemplare, zzgl 30 E.A.

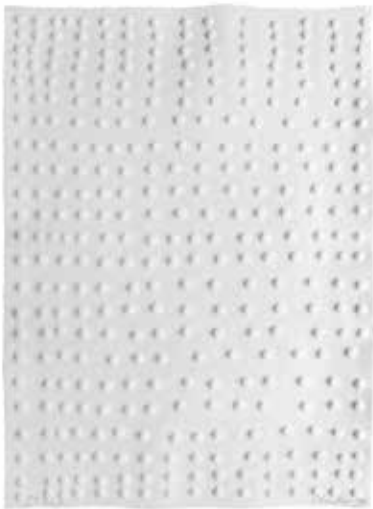


Günther Uecker **Optische Partitur I und III**
2012 • 21 x 30 cm • Lithografie mit Prägedruck
Auflage: 120 arab. Exemplare, zzgl 10 E.A.



Günther Uecker
Aufbruch I-V
1992 • 22,5 x 29,5 cm
Prägedruck
Auflage: 100 arab. Exemplare





Günther Uecker

Oben: **Graphein**
Enkomi Zypern, 1200 v.Chr

Unten: **Graphein**
Der Gesang des Muezzin
Tunesien, 9. Jahrhundert

2002 • 70 x 50 cm • Prägedruck
Auflage: 120 arab. Exemplare, zzgl 20 E.A.

Günther Uecker

Oben: **Graphein**
Die Reise von Kadmos, Codex
sinaiticus, 4. Jahrhundert
Unten: **Graphein**
An den Ufern des Toten Meeres
Thora, 10. Jahrhundert

2002 • 70 x 50 cm • Prägedruck
Auflage: 120 arab. Exemplare, zzgl 20 E.A.



Günther Uecker **Long walk to freedom**
2018 • 24,5 x 16,5 x 12 cm • Bronzeguss in schwarz patiniert
Auflage: 25 arab., 15 röm. Exemplare, zzgl 5 E.A.



Aja von Loeper **Weißes Blatt**
2022 • 79,5 x 99,5 x 6 cm • Papierrelief

rechts: Aja von Loeper **Hommage á Lucio Fontana**
2022 • 129,7 x 47 x 3,5 cm • Papierrelief





Aja von Loeper **Weißes Blatt in Gold**
2022 • cm • Papierrelief



Aja von Loeper **Weißes Blatt in Gold**
2022 • cm • Papierrelief

Aja von Loeper – Weißes Blatt

Seit Ihrer Debut-Ausstellung in der Galerie Geißler Bentler gehört Aja von Loeper zum festen Künstler-Team der Galerie. Sowohl in der Galerie als auch bei ihren Auftritten auf den Kunstmessen mit der Galerie Geißler Bentler ist sie eine sehr erfolgreiche Künstlerin. Kein Wunder, hat Aja von Loeper doch einen eigenen Kunststil geschaffen, der Malerei, Zeichnung und plastisches Objekt zugleich ist. Das „Weiße Blatt“ wird zum Leben erweckt.

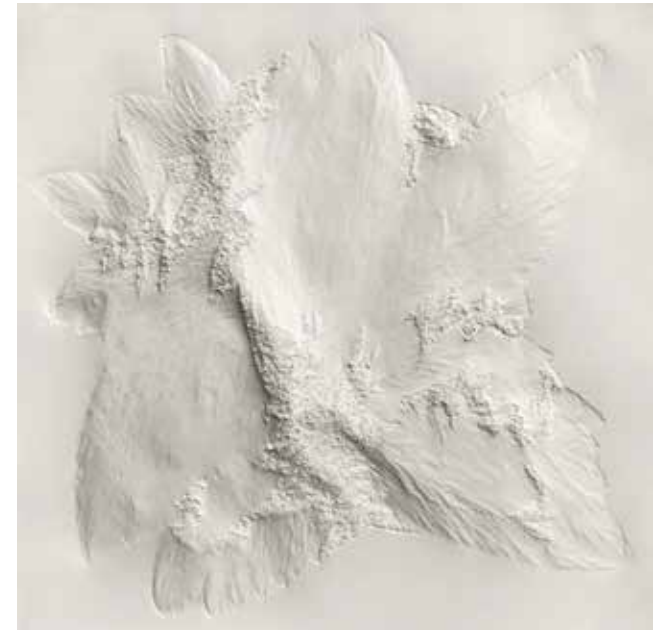
So ist es nur folgerichtig, dass die Künstlerin auf der Paper Positions Berlin 2022 mit dem Paper Art Award in Bronze für herausragende Positionen zeitgenössischer Papierkunst ausgezeichnet wurde.

Der Radiosender Deutschlandfunk Kultur widmete Aja von Loeper am 03. Juli 2022 eine fast halbstündige Sendung „Schöpfung und Materie“. Den Link zum nachhören finden Sie weiter unten oder auf unserer Internetseite zum direkten anklicken.

Ihre aktuelle Ausstellung im Venet-Haus in Neu-Ulm hat die Kunstzeitschrift Artmapp veranlasst, der Künstlerin einen großen Artikel ihrer neuen Ausgabe zu widmen.

Keine Frage: Aja von Loeper geht ihren Weg.

Link zum Radiobeitrag: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/schoepfung-und-materie-evangelisch-roth-dlf-kultur-169dd5fb-100.html>



Aja von Loeper **Weißes Blatt**
oben: 2022 • 50 x 50 x 3 cm • Papierrelief
unten: 2021 • 50 x 50 x 3 cm • Papierrelief



IMPRESSUM

Herausgeber

Jenny Geißler-Bentler
Bernd Bentler

Chefredaktion

Jenny Geißler-Bentler

Redaktion

Bernd Bentler

Design / Fotos

Jasmin Metzen

Fotos Bernd Berner

VAN HAM Art Estate

Veröffentlicht von

Galerie Geißler Bentler GmbH

Friedrichstraße 55

53111 Bonn

Fon: +49 228 96119195

bb@geissler-bentler.de

jgb@geissler-bentler.de

geissler-bentler.de



galerie_geissler_bentler



galeriegeisslerbentler

Copyright

©Galerie Geißler Bentler GmbH

@VG Bild-Kunst, Bonn, 2022

(Für die repräsentierten

Künstler:innen)



Klimaneutral
Druckprodukt
Climapartner.com/02518-1507-1001

GB
GEIßLER BENTLER
GALERIE

